

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

• L. 34.

Samstag den 19. März

1842.

### Amtliche Verlautbarungen.

3. 386. (1) Nr. 92.  
Mahlmühlen- und Hammerschmiede-  
Verpachtung.

Am 30. März l. J. Vormittags um 9 Uhr werden in der Amtskanzlei der Cameralherrschaft Lack die herrschaftlichen Mahlmühlen unter der Schule und am Brunn, dann die Hammerschmiede bei der Mahlmühle an der Säge, auf 9 Jahre, d. i. vom 24. Juni 1842 bis hin 1851, mittelst öffentlicher Versteigerung verpachtet werden; wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerkung eingeladen werden, daß sie diese Realitäten in Augenschein nehmen, und die Licita-

tionsbedingnisse täglich allhier einsehen können.  
— R. R. Verwaltungsamts-Lack am 7. März 1842.

3. 387. (1) Nr. 150.  
Verpachtung des Buchenstwammklaubrechtes.

Am 5. April 1842 Vormittags um 9 Uhr wird in der Amtskanzlei der Cameralherrschaft Lack das Buchenstwammklaubrecht in den sämtlichen Dominicol-Waldungen dieser Herrschaft auf 6 Jahre, d. i. vom 1. Juni 1842 bis hin 1848, mittelst öffentlicher Versteigerung verpachtet werden; wozu Pachtliebhaber eingeladen werden. — R. R. Verwaltungsamts-Lack am 8. März 1841.

3. 347. (3) Nr. 492.  
Von dem gefertigten Bezirks-Commissariate werden nachstehende, mit veralteten Pässen abwesende militärischpflichtige Individuen, als:

Num.	Vor- und Zuname	Geburtsort	W.	P f a r r	G	Ammerkung.
1	Anton Hammerliz	Radmannsdorf	24	Radmannsdorf	1822	illegal seit 30. Nov. 1841
2	Primus Eschuk	Vormarkt	3	detto	"	detto 31. Dec. 1841
3	Georg Hrovath	Radmannsdorf	detto	3	detto	
4	Matth. Pogatscher	Eggesch	15	Bigaun	"	
5	Jacob Machoritsch	detto	19	detto	"	
6	Matthäus Bottel	detto	2	detto	"	
7	Matthäus Suppan	Sappusch	9	detto	"	
8	Johann Vogelnig	Hraschach	14	Lees	"	
9	Joseph Vogelnig	Sabresniz	9	Bresniz	"	
10	Anton Muchouz	Scherouniz	23	detto	"	
11	Johann Wreiz	Breslach	4	Möschnach	"	illegal seit 4. Mai 1841
12	Franz Bernard	Großgutenfeld	5	detto	"	ohne Paß
13	Thomas Vidiz	Duschische	9	Auschische	"	illegal seit 4. Mai 1841
14	Johann Scholler	Steinbüchl	56	Steinbüchl	"	detto 9. Juni 1841
15	Michael Sodar	Korintne	12	Weldes	"	detto Ende Jän. 1842
16	Lorenz Preschel	Bodeschitsch	29	detto	"	detto Ende Dec. 1841
17	Primus Schoklitsch	Untergörjach	26	Obergörjach	"	detto detto

vorgeladen, sich binnen vier Monaten hieher zu stellen und ihre Entfernung vom Hause zu rechtfertigen, widrigens dieselben nach den bestehenden Vorschriften behandelt würden.

R. R. vereintes Bezirks-Commissariat Radmannsdorf und Weldes den 9. März 1842.

## 3. 388. (1)

Vor dem k. k. Judicio delegato milit. mixto in Illyrien und Innerösterreich haben alle jene, welche an die Verlassenschaft des, am 11. October 1841 zu Neudorf bei Neustadt in Krain ohne Testament verstorbenen k. k. pensionirten Oberfeldarztes Joseph Kühnl, entweder als Erben oder als Gläubiger, und überhaupt aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, ihr Recht binnen sechs Wochen bei diesem Militär-Gerichte so gewiß darzuthun; widrigens nach Verlauf dieser Zeit die Abhandlung und Einantwortung dieser Verlassenschaft an denjenigen, welcher sich hierzu rechtlich wird ausgewiesen haben, ohne weiters erfolgen wird. — Gräß den 1. März 1842.

## 3. 365. (3)

## Licitations-Verlautbarung.

Bei der D. R. O. Commende Möttling werden die pro 1842 präliminierten Bau-ten an deren Schloßgebäude, wobei sich die Kosten für Professionisten auf 848 fl. 6 kr. und für Materialien auf 1270 fl. 22 kr. zusammen auf 2118 fl. 28 kr. belaufen, bei der auf den 6. April d. J. festgesetzten Minuen-Do. Versteigerung dem Mindestbietenden überlassen. Alle Unternehmungslustige werden dazu mit dem Beisache eingeladen, daß dabei ein 10% Badium gefordert werde und daß die Licitationsbedingnisse, der Bauplan und Vorausmaß in der hierortigen Amtskanzlei täglich eingesehen werden können. — Verwaltungamt D. R. O. Commende Möttling den 7. März 1842.

## Fermischte Verlautbarungen.

## 3. 381. (1)

Nr. 554.

## G d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthumes Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Adolf Hauf von Gottschee, Kessinär des Andreas Jaklitsch, in die executive Feilbietung der, dem Johann Jaklitsch gehörigen, zu Windischdorf sub Hs. Nr. 24 gelegenen, und auf 250 fl. geschätzten  $\frac{1}{10}$  Urb. Hube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, dann einiger Fahrnisse, wegen schuldigen 40 fl. M. M. c. s. c. gewilligt, und zur Bornahme derselben der 11. April als erster, der 11. Mai als zweiter, und der 11. Juni l. J. als dritter Termin, jedesmal um 10 Uhr Vormittags mit dem Beisache angeordnet worden, daß diese Realität und Fahrnisse bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter ihrem Schätzwerthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsproto-  
coll und die Feilbietungsbedingnisse können zu den gewöhnlichen Amtsständen in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee den 2. März 1842.

## 3. 384. (1)

ad Nr. 128.

## G d i c t.

Vom Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Dolnitsch, Handelsmann in Laibach, durch Hrn. Dr. Grobath, wider Dominik Bozulli junior, in Wippach, in die executive Versteigerung der, dem Leptern gehörigen, und gerichtlich auf 330 fl. 42  $\frac{1}{2}$  kr. geschätzten Fahrnisse, dann Ladenwaren, wegen schuldiger 586 fl. 20 kr. c. s. c. gewilligt, und dieserwege die Feilbietungen auf den 12. und 26. April, dann 17. Mai 1842 d. J., Vormittag um 9 Uhr, jederzeit im Markte Wippach mit dem Anhange ausgeschrieben worden, daß die requirten Effecten bei der 1. und 2. Feilbietung nicht unter der Schätzung, bei der 3. aber auch unter derselben, jedoch gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietter veräußert werden.

Bezirksgericht Wippach am 20. Jänner 1842.

## 3. 385. (1)

Nr. 576.

## G d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Handelshauses Ledl, Ertel et Comp. in die executive Feilbietung der, dem Andreas Rom gehörigen, zu Hasenfeld sub Hs. Nr. 1 gelegenen  $\frac{1}{10}$  Urb. Hube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, wegen schuldigen 535 fl. 17 kr. M. M. gewilligt, und zur Bornahme derselben die Tagfahrten auf den 12. April, 17. Mai und 21. Juni l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Hasenfeld mit dem Beisache angeordnet worden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter ihrem Schätzwerthe pr. 220 fl. hintangegeben wird.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsproto-  
coll und die Feilbietungsbedingnisse können zu den gewöhnlichen Amtsständen in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 3. März 1842.

## 3. 358. (3)

Nr. 233.

## G d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Staats-  
herrschaft Lack wird hiermit kund gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Jacob Globotschnig von Eßnern, in die executive Veräußerung des, dem Thomas Demischer von Eßnern gehörigen, sub Urb. Nr. 65, dem Grundbuchamt Eßnern dienst-  
baren Eßfeuerb. u. Trachtarje, sammt dabei be-  
findlichen Terrains für einen Kohlbarren, und eines Kohlbarren na Log, im gerichtlich erhobe-  
nen Schätzwerthe pr. 168 fl., ob schuldigen 227 fl. c. s. c., durch öffentliche Versteigerung gewilligt, und zu deren Bornahme der 5. April, der 6. Mai und der 6. Juni l. J. jedesmal Vor-  
mittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem

festgesetzt worden, daß dieselbe bei der ersten oder zweiten Teilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Dessen die Kaufstüsse mit dem Beisatz verständiget werden, daß sie das diesfällige Schätzungsprotocoll, die Vicitationsbedingnisse und den Grundbuchsextract hieramts täglich zu den gewöhnlichen Amtsständen einsehen können.

K. K. Bezirksgericht Staatsherrschaft am 25. Februar 1842.

3. 364. (3)

G d i c t.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird der seit dem Monate Jänner 1812 unbekannten Aufenthaltes abwesende Johann Mortolos, von Semisch Nr. 55, hiermit aufgefordert, so gewiß binnen einem Jahre bei diesem Gerichte zu erscheinen, oder solches auf eine andere Art in die Kenntniß seiner Existenz zu setzen, als er sonst nach Verlauf dieses Terminges würde für tot erklärt, und sein hierortiges Vermögen den sich legitimirenden Erben desselben eingeantwortet werden.

Bezirksgericht Krupp am 8. Mai 1842.

Nr. 552.

3. 363. (2)

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertshof zu Neustadt wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es haben Michael und Maria Oberisch von Kronau, ihren seit dem Jahre 1809 abwesenden Bruder Martin Oberisch, von ebenda, für tot zu erklären gebeten, und sey ihm Johann Gerkou, von ebenda, als Curator aufgestellt worden; daher seine Leibeserben oder Cessionäre aufgefordert werden, binnen einem Jahre so gewiß vor dieses Gericht zu erscheinen, oder sonst dasselbe in die Kenntniß seines Verens zu setzen, als nach Verlauf dieser Frist Martin Oberisch für tot erklärt, und sein Vermögen, bestehend in der väterlichen Erbschaft pr. 45 fl. 5½ kr. B. Z., reducirt in E. M. pr. 33 fl. 55½ kr., aus dem in der dafürgen Depositenkasse erliegenden Schuldscheine ddo. 26. Jänner et intab. 3. Hornung 1809 seinen sich legitimirenden gesetzlichen Erben eingearwortet werden würde.

Bezirksgericht Rupertshof zu Neustadt am 13. December 1841.

Nr. 5399.

3. 360. (3)

G d i c t.

Von der k. k. Bezirksobrigkeit Landstrah wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Grundlage der löbl. k. k. Kreisamts-Verordnung vom 13. September 1840, Nr. 8339, in die Reassumirung der Teilbietung der, dem Mathias Schintisch von Kerschdorf gehörigen, in Kerschdorf gelegenen, dem Gute Seehof sub Urb. Nr. 2 dienstbaren, auf 30 fl. geschätzten Salzhube, wegen Steuerrückständen gewilligt, und seyen zur Bornahme derselben die diesfälligen Termine auf den 11. April, 11. Mai und 11. Juni d. J., jederzeit Vormittags von 9. bis 12 Uhr in dieser k. k. Amtskanzlei mit dem

Unhange bestimmt worden, daß diese Realität, falls selbe bei der ersten und zweiten Teilbietungstagsatzung nicht um oder über den Schätzungsverth an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Versteigerung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wo zu Kaufstüsse mit dem Beisatz eingeladen werden, daß die Vicitationsbedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksobrigkeit Landstrah am 9. März 1842.

3. 361. (3)

G d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstrah werden alle Jene, welche auf den Nachlass des, zu Landstrah am 24. Februar 1842 mit Hinterlassung eines Testamente verstorbenen Haubbesitzers und Mouttpächters Anton Glica, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, solchen am 8. April d. J. Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 a. bürgl. G. B., anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Landstrah am 9. März 1842.

3. 366. (2)

G d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: Es sey in der Executionssache des Hrn. Franz Bostianisch von Senosetsch, wider die Cheleute Mathias und Gertraud Buzel von Prewald, wegen, aus dem w. a. Vergleiche vom 18. März 1840, 3. 74, schuldigen 165 fl. 50 kr. c. s. c., in die öffentliche, parzellweise Versteigerung der, dem Executen gehörigen, der Herrschaft Prewald dienstbaren Pfandrealitäten, im Gesamtschätzwerthe von 1109 fl. 40 kr., mit diezgerichtlichem Bescheide vom 6. März 1842, 3. 58, gewilligt, und sind dazu die Termine auf den 20. April, 31. Mai und den 20. Juni 1. J. in loco der Realitäten Vormittags 9 Uhr bestimmt worden.

Wovon Kaufstüsse mit dem Beisatz intimirt werden, daß die Realitäten nur bei der dritten Versteigerung unter dem Schätzungsverthe eingegeben, das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Senosetsch am 6. März 1842.

3. 379. (2)

G d i c t.

Nachträglich zu dem hiergerichtlichen Edict vom 20. Jänner 1842, Nr. 37, wird kund gemacht, es seyen über Einschreiten des Executionsführers Michael Sterk, de praes. 1. März 1. J., Nr. 227, die zur Teilbietung der Jure Michor'schen Realitäten in Bornschloß auf den 4. März, 7. April und 7. Juni 1. J. bestimmten Tagfahrten bis auf weiteres Ansuchen sistirt worden.

Bezirksgericht Pölland am 8. März 1842.

Nr. 250.

Nr. 581.

3. 368. (2)

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiermit kund gemacht: Es sey über Anlangen des Hrn. Mathias Körren von Planina in die executive Teilstellung der, dem Mathias Roschon von Seufzberg gehörigen, dem Gute Thurnack sub Urb. Nr. 419 zinsbaren, gerichtlich auf 5047 fl. 35 kr. geschätzten  $1\frac{1}{2}$  Hube, wegen schuldigen 67 fl. 7 kr. c. s. c. gewilligt worden, und es werden zu diesem Ende die Teilstellungstagsatzungen auf den 26. April, auf den 24. Mai und auf den 28. Juni 1 J., jedesmal früh 9 Uhr in loco Seufzberg mit dem Anhange bestimmt, daß diese  $1\frac{1}{2}$  Hube bei der ersten und zweiten Versteigerung nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 2. März 1842.

Nr. 288.

3. 362. (2)

G d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Savenstein wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen des Hrn. Anton Julius Barbo, Gültens-Besitzer zu Ratschach, mit diehortigem Bescheide von heutigen Tage Nr. 282, in die executive Veräußerung der in den Blas Sagraisberg'schen Verlaß gehörigen, dem löslichen Gute Unterkenstein sub Urb. Nr. 39 et Rect. Nr. 25 eindienenden  $\frac{1}{2}$  Hube zu Duoz, im SchätzungsWerth pr. 100 fl. und des dabei befindlichen unbedeutenden Mobiliars pr. 70 fl. 11 kr. wegen aus den Urtheilen vom 5. Juni 1838, Nr. 375 und 31. August 1838, Nr. 1018, behaupteten Schuldposten pr. 35 fl. und pr. 5 fl. sammt 5% Zinsen und Unkosten, gewilligt, und hiezu drei Versteigerungs-Tagsatzungen, als den 29. April, den 30. Mai und den 28. Juni 1842, stets früh um 9 Uhr in loco Duoz bei der exequirten Hube mit dem Anhange einberaumt worden, daß in dem Falle, als das gedachte Real- und Mobilar-Wermögen weder bei der 1. oder 2. Versteigerungs-Tagsatzung um den SchätzungsWerth oder darüber verkauft werden könnte, solches bei der 3. auch unter demselben hintangegeben werde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Besache eingeladen sind, daß der Grundbuchsextract und die Licitations-Bedingnisse in den gewöhnlichen Amts-Stunden althier eingesehen werden können.

Bezirksgericht Savenstein am 5. März 1842.

Nr. 282.

3. 367. (2)

C o n c u r s.

Für die Hauptgemeinde Tratta, im Bezirke Lack ist der Hebammenposten, mit einer jährlichen Remuneration von 20 fl. M. M. aus der Bezirkscassa, zu besetzen; daher jene, welche diese Stelle zu haben wünschen, ihr mit dem Hebammendiplome und Sittenzeugnisse belegtes

Gesuch längstens bis Ende April 1842 althier einzureichen haben. — R. R. Bezirks-Obrigkeit Lack am 11. März 1842.

3. 389. (1)

Bei dem Gute Wagensberg, eine Stunde vom Savestrome, ist ein Steinbruch aufgedeckt worden, dessen Farbe ins Blaßröhliche, und eine andere Gattung ins Dunkelgrau spielt, und sich gut bearbeiten läßt. Dieser Steinbruch ist zu verpachten. Der Transport nach Laibach oder Kroatien ist wegen dem nahen Savestrome mit wenigen Unkosten verbunden. Darauf Reflectirende wollen sich dießfalls an den Inhaber des Gutes Wagensberg portofrei, unter den Buchstaben J. W. verwenden, und den Brief an das Zeitungs-Comptoir in Laibach übergeben, wo auch 2 Exemplare dieser Steingattung zur Einsicht vorliegen.

Auch sind dabei 40000 Stück gut gebrannter Mauerziegel um billigen Preis abzugeben.

3. 377. (2)

Ein Magazin  
zu ebener Erde, so wie zwei  
Schüttböden sind in der Gradi-  
scha-Vorstadt Nr. 14, zu Georgi  
oder sogleich, gegen vortheil-  
hafte Bedingnisse zu vermieten.

Das Nähere erfährt man da-  
selbst im 1. Stocke.

3. 357. (3)

Im Hause Nr. 36 am alten  
Markt werden alte Mahrweine  
zu 20 und 24 kr. über die Gasse  
ausgeschenkt, wovon besonders  
lechterer von vorzüglicher Qua-  
lität ist.

3. 375. (3)

Auf der Polana-Vorstadt Haus-  
Nr. 16, beim Wasser, ist eine Woh-  
nung mit 4 Zimmern, nöthigenfalls  
auch mit 6 Zimmern, zu künftigen  
Georgi zu vermieten. Die Auskunft  
ertheilt der Hauseigenthümer daselbst.

Andreas Schittnigg.